Neue Airline am Paderborn-Lippstadt Flughafen
Immer einmal wöchentlich: Etihad Regional bietet Verbindung nach Venedig an

Dienstag, 29. März 2016 – **Paderborn (wbn). Wieder eine neue Airline am Paderborn-Lippstadt Airport eingetroffen: Etihad Regional bietet ab Sommer einmal wöchentlich eine Verbindung nach Venedig an.**

Etihad Regional ist schon die dritte Fluggesellschaft die in diesem Jahr erstmals den Paderborner Heimathafen ansteuert (Die Weserbergland-Nachrichten.de berichteten). Ab dem 9. Juli fliegt die Fluggesellschaft mit einem Flugzeug des Typs Saab2000 mit 50 Sitzplätzen immer samstags um 12:35 Uhr nach Venedig und um 10:15 Uhr von Venedig nach Paderborn. Dieses Angebot ist vor allen Dingen für Kreuzfahrttouristen interessant, da Venedig Ausgangspunkt zahlreicher Kreuzfahrten ist.

(Zum Bild: „Leinen los am Heimathafen“ – insbesondere Kreuzfahrttouristen dürften von der neuen Verbindung nach Venedig profitieren. Das Bild zeigt Christian Schneider (Chief Commercial Officer, Etihad Regional), Klaus Marx (Leiter Marketing und Vertrieb, Flughafen PAD), Bernd Hartinger (Head of Revenue Management, Royal Caribbean Cruiseline) und Dr. Marc Cezanne (Geschäftsführer, Flughafen PAD). Foto: Paderborn Lippstadt Airport)

Fortsetzung von Seite 1

„Wir freuen uns sehr, dass wir Etihad Regional für dieses Projekt als neue Fluggesellschaft

gewinnen konnten. Die Kreuzfahrtunternehmen und Reiseveranstalter haben das enorme Potenzial unserer Region erkannt. Die Verbindung nach Venedig ist eine attraktive Erweiterung unseres Flugangebots und dient als Türöffner für den boomenden Kreuzfahrermarkt“, sagte Flughafen Geschäftsführer Dr. Marc Cezanne am Rande der Vertragsunterzeichnung.

Maurizio Merlo, Geschäftsführer von Etihad Regional, ergänzt: „Wir sind sehr erfreut, dass wir unser Streckennetz in Europa durch die neue Verbindung Paderborn-Lippstadt – Venedig weiter ausbauen können. Durch diese Anbindung erreichen Reisende ab PAD die touristische Weltstadt Venedig, sowie viele attraktive Kreuzfahrtmöglichkeiten ab Venedig in das Mittelmeer und darüber hinaus.“